

Abgabe bei:

Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i. UFr.
 Obere Sennigstraße 4
 97461 Hofheim i. UFr.
 poststelle@vghofheim.de
 Fax: 09523 9229-99

Sobald wie möglich, mindestens jedoch 1 Woche vor der Veranstaltung, muss der Antrag bei der Verwaltungsgemeinschaft vorliegen.



- Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für die Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß § 29 Abs. 2 und § 44 Abs. 1 und 3 StVO (z. B. Straßenfest, Dorffest, Maibaumaufstellung usw.)**

- Anlagen: Lageplan
 Nachweis über Veranstalterhaftpflichtversicherung

Verein/Firma/Name des Veranstalters mit Anschrift - Verantwortliche Person/en mit Anschrift		
Telefonische Erreichbarkeit / Handy / Fax / E-Mail des Veranstalters		
Anlass/Art der Veranstaltung		
Dauer der Veranstaltung		
Datum:	Beginn:	Ende:
Datum:	Aufbau:	Abbau:
Beanspruchte Straßen/Flächen (Lageplan beifügen)		
Erwartete Besucherzahlen		

Erklärung:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung i. S. des § 8 Bundesfernstraßengesetz bzw. Art. 18 Bayer. Straßen- und Wegegesetz darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich, diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

Ort:	Datum:	Unterschrift Antragsteller/in:
_____	_____	_____